



# Tribüningeflüster





# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
Spielberichte – 1. Herrenmannschaft	Seite 5
Spielberichte – 2. Herrenmannschaft	Seite 11
Spielberichte – 1. Damenmannschaft	Seite 16
Spielberichte – 2. Damenmannschaft	Seite 19
Tabelle unserer 1. + 2. Herrenmannschaft	Seite 21
Tabelle unserer 1. + 2. Damenmannschaft	Seite 22
Unser heutiger Gast – 1. Herrenmannschaft	Seite 23
Unser heutiger Gast – 2. Herrenmannschaft	Seite 24
Unser heutiger Gast – 1. Damenmannschaft	Seite 25
Unser heutiger Gast – 2. Damenmannschaft	Seite 26
Schnuppertraining AH	Seite 27
Steckbrief Johanna Gebhardt	Seite 28
Steckbrief Christoph Zeller	Seite 29
Sponsoring Aufwärmshirts	Seite 30
6 Fragen an Sophia Hardung	Seite 32
Tribünenplätze suchen Gönner	Seite 34
Wir sehen uns am...	Seite 36

# Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser der Vereinszeitung,

heute haltet ihr ein ganz besonderes Exemplar des Tribünengeflüsters in den Händen. Vor ziemlich genau 2 Jahren tat sich im Rahmen der Initiative "FC Gollhofen 2.0" ein Team zusammen, das gemeinsam eine Vereinszeitung ins Leben rufen wollte. Die Gründungsmitglieder waren neben dem einzigen männlichen Schreiberling Daniel Rüdener, unsere Katharina Hein und die beiden Geschwister-Paare Jasmin und Marina Mühlbauer sowie Carina und Sandra Rabe. Bei der Namenssuche taten sich einige kreative Vorschläge hervor, allerdings setzte sich schnell das "Tribünengeflüster" durch.

Heute erscheint die 12. Ausgabe des Tribünengeflüsters – wenn die Corona-Zwangspause nicht gewesen wäre, wären es natürlich deutlich mehr gewesen. In der Regel erscheint die Vereinszeitung immer zu den Heimspielen der 1. Herrenmannschaft und umfasst 30 Exemplare, nur die Kerwâ-Ausgaben werden in größerer Stückzahl gedruckt.

Neben den Spielberichten und Gegnervorschauen haben auch immer einige Specials ihren Weg in die Vereinszeitung gefunden: Rubbellose für Freimaßen zur Kerwâ, Metermaß zur Abstandseinhaltung während Corona oder Suchbilder mit Unterschieden auf Mannschaftsbildern sind nur einige Ideen, die das Tribünengeflüster-Team umgesetzt hat.

Wir bedanken uns bei unserer treuen Leserschaft und freuen uns über Input und Ideen an [vereinszeitung@fcgollhofen.de](mailto:vereinszeitung@fcgollhofen.de).

In eigener Sache: Wir suchen noch Verstärkung für unser Redaktionsteam – Geschlecht und Alter spielen beim Engagement keine Rolle! Sprecht uns einfach an :)

Liebe Grüße von eurem Redaktionsteam

Daniel Rüdener, Carina Rabe, Melanie Geimann und  
Sandra Muhlfinger

# Spielbericht – 1. Herrenmannschaft



## Der Derbyfunke wollte nicht überspringen | 12.09.2021

Herren A-Klasse – 8. Spieltag: FC Gollhofen – ASV Ippesheim 0:3 (0:2)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1/0:2 Yannick Wingefeld (10./39.);  
0:3 Marcus Pfeiffer (50.)

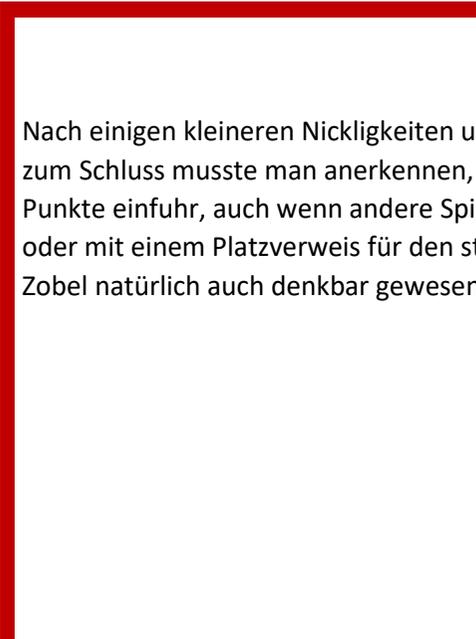
Fast 2 Jahre war das letzte Derby mit dem Gast aus Ippesheim aufgrund der zerstückelten Corona-Saison schon her und nicht nur, weil der Rivale im letzten Aufeinandertreffen unsere Mannschaft an der eigenen Kerwâ bezwingen und sich demzufolge bis zuletzt damit brüsten konnte, wurde das Wiedersehen mit großer Vorfreude herbeigesehnt. Die Vorzeichen standen zwar nicht zwingend günstig, da der ASV aus den ersten 6 Spielen bei einem Torverhältnis von 26:2 Toren bis auf ein Unentschieden gegen Ochsenfurt die optimale Punktausbeute erzielen konnte. Unsere Truppe dagegen musste bereits mehr zu erwartende, aber auch nicht eingeplante Punktverluste hinnehmen. In einer emotionalen Kabinenansprache eines der mehreren Mitglieder auf der Verletztenliste wurde jedoch daran erinnert, worauf es im Derby u.a. wirklich ankommt: Kampfgeist und Brennen wie Spiritus sowie mannschaftlich geschlossen sowohl Gras als auch Kohlrabi zu fressen. Der Wille und die Motivation waren also eigentlich geweckt.

Davon war auf dem Platz dann allerdings aus unerklärlichen Gründen nicht mehr ganz so viel zu sehen. Beide Mannschaften agierten zunächst eher verhalten und bedacht darauf, nicht frühzeitig ins Hintertreffen zu geraten, was entgegen des offiziellen Spielberichts auch gelang. Die Hausherren erarbeiteten sich einige Halbchancen, insbesondere in Person von Lukas Hofmann und Andreas Walter, konnten sich gegen die vielbeinige Hintermannschaft der kohlrabischen Nationalmannschaft, die nicht immer komplett sattelfest wirkte, aber schlussendlich doch immer ihrem Status als beste Verteidigung der Liga gerecht wurde, jedoch kaum einmal entscheidend durchsetzen.

Auf der anderen Seite wiederum blitzte die Gefährlichkeit und individuelle Klasse des Offensivduos Pfeiffer/Wingefeld zwar stellenweise auf. Ihnen gegenüber stand indes eine Abwehr um die Herren Schneider, Franz und Meixner, welche beide fast schon erstaunlich gut in Schach halten sollte.

Auf diese Weise deutete sich frühzeitig eine torarme Partie an. Wie so oft schon erlebt, können in dem Fall Standardsituationen den Unterschied ausmachen, wenn aus dem Spiel heraus kaum hochkarätige Chancen entstehen. So geschehen ebenso in diesem Nachbarschaftsduell: Zunächst zirkelte Yannick Wingefeld einen in der Entstehung extrem unnötigen Freistoß direkt in die Maschen, bevor er kurze Zeit später noch eine brandgefährliche Ecke folgen ließ, welche aufgrund von Konfusion im Strafraum ebenfalls ohne große Umwege zum Torerfolg führte. Beeindruckend, wie konstant gut diese ruhenden Bälle über das gesamte Spiel ausgeführt wurden und leider kein Vergleich zu den harmlosen Versuchen unserer Mannen.

Es war in der Halbzeitanalyse relativ klar, dass wahrscheinlich im zweiten Abschnitt ein früher Treffer fallen müsste, um den Ippesheimern die Spielkontrolle zu entreißen und diese ins Schwimmen bringen zu können, denn mit dem Vorsprung von 2 Toren im Rücken würden diese an ihrer souveränen Spielführung kaum etwas ändern müssen. Dieser Treffer fiel auch, doch bedauerlicherweise auf der falschen Seite. Mit dem 3:0 durch Marcus Pfeiffer, welcher vom aufgrund akuter Beschäftigungslosigkeit offenbar sehlichst eine Herausforderung suchenden Florian Anton im Tor den Ball direkt in den Fuß gespielt bekam, war das Spiel dann auch schon gefühlt entschieden. Lukas Pfeiffer im Tor des Gegners musste bis zum Spielende zumindest noch einmal entscheidend eingreifen, als Joker Markus Guttroff die beste Möglichkeit unserer Reihen zum Gelingen eines Tores an diesem Nachmittag vergab und am Keeper scheiterte.



Nach einigen kleineren Nickligkeiten und hochkochenden Emotionen zum Schluss musste man anerkennen, dass der Gast verdient die 3 Punkte einfuhr, auch wenn andere Spielverläufe ohne die Standardtore oder mit einem Platzverweis für den stark gelb-rot-gefährdeten Julian Zobel natürlich auch denkbar gewesen wären.

# Spielbericht – 1. Herrenmannschaft



## Außer Spesen nichts gewesen | 19.09.2021

Herren A-Klasse – 6. Spieltag: SV Tückelhausen/Hohestadt – FC Gollhofen 4:1 (2:0)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Kevin Heß (4.); 2:0 Felix Meinzinger (42.); 2:1 Andreas Walter (73.); 3:1/4:1 Marcel Kreußner (75./FE / 88.)

Nach dem Spiel gegen Ippesheim wartete das nächste Schwergewicht der Liga auf unsere erste Mannschaft. Tückelhausen musste in dieser Saison erst ein Unentschieden hinnehmen. Die anderen sieben Spiele wurden allesamt gewonnen und dies zum Teil sehr deutlich. Davon zeugt auch die beachtliche Ausbeute von 35 eigenen Treffern in 8 Spielen.

Der Fokus lag bei unserer Elf ganz klar auf der Defensive, um dann mit schnellen Aktionen nach vorne zum eigenen Torerfolg zu kommen. Die Taktik ging über die gesamte Spielzeit eigentlich auf. Eigentlich. Tückelhausen konnte sich aus dem Spiel heraus nur zwei richtig gute Torchancen erarbeiten. Die Erste führte nach bereits 4 Minuten zur Führung für die Heimmannschaft, als eine gut getretene Freistoßflanke den Kopf von Kevin Heß fand, der wuchtig einnickte. Die zweite gute Chance wurde von Jens Lilli, der in der zweiten Halbzeit das Tor hütete, zunichte gemacht.

Nach der frühen Führung ließ unsere Abwehr nichts mehr zu und das Spiel war insgesamt ausgeglichen. Beide Mannschaften agierten mit großem Einsatz und Leidenschaft. Schiedsrichter Willi Müller hatte keine leichte Aufgabe und machte dabei nicht immer die beste Figur. Auch verbal war einiges los auf und um den Platz. Man kennt ja die Tückelhäuser Sportkameraden, die auf und neben dem Grün für Stimmung sorgen. Sie waren an diesem Sonntag wieder in mehreren Generationen vertreten. Da ließen sich die zahlreich mitgereisten Gollhöfer Fans

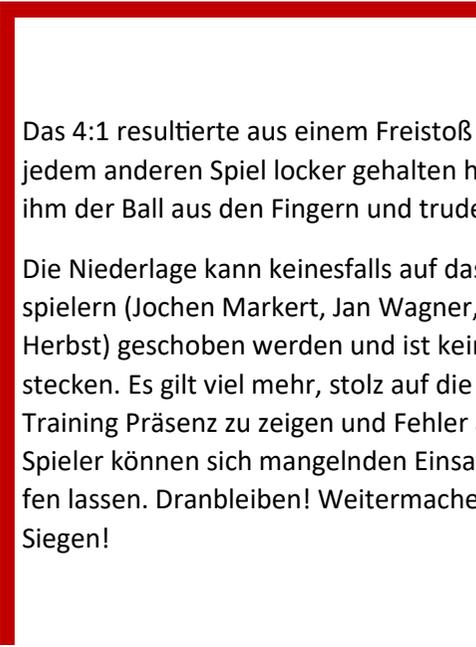
natürlich nicht lumpen und es fiel auch hier der ein oder andere deftige Kommentar. Im Großen und Ganzen blieb aber alles über der berühmten Gürtellinie und im sportlichen Bereich, auch wenn manch gröberes Einsteigen auf beiden Seiten dabei war.

Man muss unserer Mannschaft wirklich ein großes Kompliment machen, was Einsatz und Einstellung angeht. Die beiden Youngster Christoph Zeller und Julius Hofmann machten auch in diesem Spiel ihre Sache richtig gut. Sie werden zurzeit ins kalte Wasser geschmissen und lernen dabei ziemlich viel. Tja. Hört sich alles ganz gut an und trotzdem wieder 4 Gegentore bei nur einem selbst erzielten Treffer. Wie es dazu kam, sei hier noch geschildert.

Das 2:0 für die Heimelf entstand durch individuelle Fehler und zum ungünstigen Zeitpunkt kurz vor der Pause. Zuerst unterlief Martin Schneider einen langen Ball, was ja wirklich selten vorkommt und im Anschluss konnte Flo Anton den Ball nicht festhalten, obwohl er ihn bereits sicher glaubte. Nutznießer war Felix Meinzinger, der ins leere Tor abstaubte.

Nach der Pause hütete Jens Lilli für Florian Anton das Tor, was nicht auf den kurz zuvor begangenen Fehler zurückzuführen war, sondern auf Rückenbeschwerden unseres Kapitäns. Nach dem Wiederanpfiff waren wir weiterhin ebenbürtig und nach dem fein ins lange Eck geschlenzten Anschlusstreffer von Andi Walter war die Hoffnung berechtigt, hier was mitzunehmen.

Einen Strich durch die Rechnung machte dann aber ein zweifelhafter Elfmeter, den Marcel Kreußer sicher verwandelte. Selbst bei den Tückelhäuser Zuschauern gab es völlig gegensätzliche Meinungen, ob der Elfer berechtigt war. Die Aussagen gingen von „Glasklar“ bis hin zu „Geschenk“. Sei's drum. Willi Müller pfiß. Danach gingen die Köpfe bei unseren Männern nach unten und wir konnten keinen Druck mehr nach vorne entwickeln.



Das 4:1 resultierte aus einem Freistoß von Marcel Kreußler, den Jens in jedem anderen Spiel locker gehalten hätte. Doch diesmal rutschte auch ihm der Ball aus den Fingern und trudelte ins Tor.

Die Niederlage kann keinesfalls auf das Fehlen von potentiellen Stammspielern (Jochen Markert, Jan Wagner, Catalin Enache, Yanik Lilli, Keven Herbst) geschoben werden und ist kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken. Es gilt viel mehr, stolz auf die gebrachte Leistung zu sein, beim Training Präsenz zu zeigen und Fehler abzustellen. Alle eingesetzten Spieler können sich mangelnden Einsatz in diesem Spiel nicht vorwerfen lassen. Dranbleiben! Weitermachen! Dann klappt's auch wieder mit Siegen!

# Spielbericht – 2. Herrenmannschaft



**Ein Punkt, der niemandem weiterhilft | 11.09.2021**

Herren B-Klasse – 6.Spieltag: SG Gollhofen/Weigenheim II – SpVgg Gülchsheim II 1:1 (1:1)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Simon Rabenstein (14.); 1:1 Johannes Decker (37.)

Unter dieser Überschrift wurde die Rückkehr nach 7 Wochen auf heimischen Boden nach quälend langer Auswärtsodyssee aufgrund von doppelten Spieltagen in der Fremde, einem spielfreiem Wochenende und einem Nichtantritt des Gegners bei eigentlichen Heimspielen vermutlich stehen, wenn ein Abstiegskampf in der B-Klasse existieren würde. Beide Mannschaften brachten nämlich einen Negativlauf als Hypothek mit in die Begegnung und verharrten punktgleich in der unteren Tabellenhälfte. Die Punktgleichheit sollte letztendlich auch nach der auf eher verhaltenem Niveau geführten Partie Bestand haben, wobei sich beide Seiten mehr erhofft hatten, allerdings auch nicht genug zeigten, um sich den Sieg wirklich zu verdienen.

Aufsehenerregend vor Anpfiff war auf Weigenheimer Seite vor allem die begonnene Baustelle am Sportheim, welcher zum großen Bedauern der SG-Spieler vorübergehend auch das Bänkle für die 3. Halbzeit weichen musste. Das Endprodukt muss sich dafür definitiv sehen lassen können, um einen solch drastischen Einschnitt in das Vereinsleben rechtfertigen zu können. In den Gollhöfer Reihen versetzte in erster Linie der Einsatz der personifizierten Geheimwaffe Christian Bergmann die Zuschauer in einen staunenden Zustand. Dieser nutzte seinen Heimatbesuch zum obligatorischen Ausflug für den FC Gollhofen auf das Fußballfeld.

Die ungewohnte Positionierung auf der Doppelsechs hinderte Berger jr. nicht daran, sich sofort intensiv und manchmal vielleicht sogar ein wenig zu viel in das Offensivspiel einzuschalten. Fast schon folgerichtig

gelang es ihm demnach dann auch, das frühe Führungstor durch Simon Rabenstein, welcher seinem Spitznamen SR14 auf ungewohnte Weise mit einem Torerfolg in der 14. Spielminute gerecht wurde, aufzulegen. Die Hereingabe von rechts verwandelte der Kapitän des Tages Simon zielstrebig flach ins kurze Eck, avancierte aber im weiteren Verlauf nicht mehr zum zuletzt üblichen Doppeltorschützen.

Auf der Gegenseite bot sich Gülchsheims Toptorjäger Nicolas Völker mit seinem starken Abschluss die beste Chance. Diese konnte Sven Dermühl mit einer guten Parade jedoch vereiteln. Unglücklicherweise musste dieser wenig später einen wesentlich harmloseren Torschuss der Spielvereinigung passieren lassen. Ob der Reuscher Keeper eine fettige Bratwurst in seinem Equipmentbeutel mitführte, ist nicht überliefert, aber jedenfalls flutschte der Ball beim Versuch, den Ball runter-zupflücken durch die ausgefahrenen Pranken ins Netz.

Die restliche Spielzeit über war eigentlich am interessantesten zu beobachten, wie sich die an der wenige Stunden vorher absolvierten Altkleidersammlung der Landjugend beteiligten Spieler präsentieren und ob sie davon schwer gebeutelt oder sogar beflügelt agieren würden. Im Endeffekt schlugen sich diejenigen, die es zumindest auf den Platz schafften und nicht ausschließlich am Duschen nach Abpfiff teilnahmen (Gruß an Damian Götz und seinen unzuverlässigen menschlichen Wecker) mindestens beachtlich.

Die größte Gelegenheit, das Spiel noch für eine Seite zu entscheiden, hatte kurz vor dem Ende dann der weiterhin agile „kleine“ Bergmann, welcher frei auf den Torhüter zulaufend jedoch lediglich das Außennetz traf. So blieb es bei der Punkteteilung, die beiden Mannschaften zumindest mal wieder etwas Zählbares einbrachte vor den wichtigen Derbyspielen in Ippesheim bzw. an der Gülchsheimer Kerwâ.

# Spielbericht – 2. Herrenmannschaft



**So geht Derbysieg | 19.09.2021**

Herren B-Klasse – 9.Spieltag: SG ASV Ippesheim II/ TSV Gnodstadt II – SG Gollhofen/Weigenheim II 0:2 (0:1)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1 Julian Hirt (9.); 0:2 Andrea Rigieri (64.)

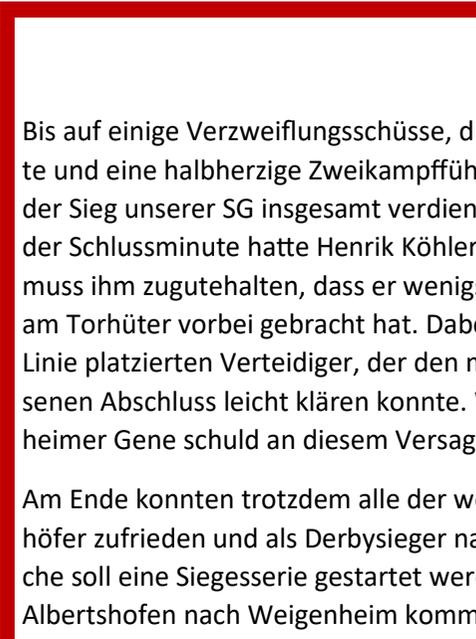
Da die Paarung von 1. Mannschaften und Reserven wegen unterschiedlicher Sollgrößen der Ligen (die A-Klasse 2 spielt mit 14 Mannschaften einen 14er-Spielplan, die B-Klasse 2 mit 11 Mannschaften einen 12er-Spielplan), SG-Partnerschaft mit Gnodstadt bzw. Weigenheim und allgemein wenig Überschneidung an Mannschaften (nur Ippesheim und Ochsenfurt sind mit beiden Mannschaften in unseren Spielgruppen vertreten) wenig effektiv erscheint, hatte der Spielplan das Kuriosum parat, dass wir mit der SG nur eine Woche nach der Heimpleite der 1. Mannschaft direkt versuchen konnten, in Ippesheim indirekt Rache zu nehmen. 2 tapfere Gollhöfer Recken waren mit viel Weigenheimer Unterstützung in die Schlacht gezogen, konnten sich dabei aber kein rotes Gewand überstreifen, da der FC Gollhofen keinen Trikotsatz für 16 Spieler besitzt, der an das Bauchvolumen einer B-Klassen-Elf angepasst ist. (Schande!)

Nichtsdestotrotz war die Marschroute klar. Man wollte nach langer Durststrecke mal wieder dreifach punkten. Das Spiel begann allerdings so gar nicht wie gewünscht. In den ersten Minuten spielten uns die Hausherren quasi an die Wand. Nur mit viel Glück, Geschick und etwas Unterstützung des Pfofens konnten wir einen frühen Rückstand verhindern. Idealerweise führte unser erster konstruktiver Angriff dann jedoch gleich zur Führung: In einem Spielzug wie aus einer Trainingsübung wurde der auf die Seite ziehende Stürmer Andrea Rigieri außen angespielt, verlagerte über den nachschiebenden Zehner Simon Rabenstein die Seite auf den startenden Julian Hirt, welcher sich vom Keeper der 1. Mannschaft, Lukas Pfeiffer, nicht beeindrucken ließ und überlegt

flach ins Eck einschob. Pfeiffer konnte und musste mangels Alternativen das Tor hüten, weil die 1. Mannschaft Ippesheims am Wochenende nicht aktiv war. Er zeigte im Herauslaufen sowie beim Abfangen von Flanken durchaus seine Präsenz, sodass dieses Mittel unserem Repertoire ein wenig genommen wurde. Hoch angerechnet werden muss den Ippesheimern, dass sie ihren Kader bei dieser Möglichkeit nicht großflächig mit Spielern der höherklassigen Mannschaft auffüllten.

Die Führung gab uns etwas Rückenwind und wir bekamen die Partie besser in den Griff, wenngleich Daniel Emmert im Kasten einen weiteren Fernschuss an die Latte gucken musste und bei einer Kollision der herausprintenden Torwartkatze mit Jonas Schießl fast erneut ein übliches Gegentor der Marke Slapstick fällig gewesen wäre. Schießl revanchierte sich im Laufe des Spiels allerdings mit einer Klärungsaktion mitten ins Gesicht unserer Nummer 1. Dass es zur Halbzeit nicht 2:0 stand, war dem Umstand geschuldet, dass unsere Großchancen meist zurückgepfiffen wurden, bevor es überhaupt zum Abschluss kommen konnte. Bei den diversen Steilpässen auf Abseits zu entscheiden, mag noch im Bereich des Möglichen liegen, direkt vor dem Pausenpfiff unterlief dem Schiedsrichter bedauerlicherweise aber ein böser Schnitzer: Eine Hereingabe wurde vom Ippesheimer Verteidiger Lukas Rödel aus 20 Metern sehenswert auf das eigene Tor bugsiiert, wo Pfeiffer noch parieren konnte. Den Abpraller erlief Andi Rigieri auf der Torauslinie und fand von dort aus Debütant Jannik Dürr, der nur noch einschieben musste. Wo genau da eine Abseitsposition vorgelegen haben soll, konnte nun wirklich keiner argumentieren.

Sei es drum, denn das 2:0 folgte dann im 2. Abschnitt. Fairerweise bekam SR14 einen Querpass der gegnerischen Verteidigung zugespielt, startete durch und legte vor dem Gehäuse noch einmal rüber zum Kapitän des Tages und Pizzabäcker unseres Vertrauens. Diesmal hatte auch der Mann mit der Pfeife keine Einwände. Mit dieser Szene war der Widerstand des Gegners in der Folge weitestgehend gebrochen.



Bis auf einige Verzweiflungsschüsse, die üblichen hitzigen Wortgefechte und eine halbherzige Zweikampfführung kam nicht mehr viel, sodass der Sieg unserer SG insgesamt verdient nach Hause gebracht wurde. In der Schlussminute hatte Henrik Köhler noch das 3:0 auf dem Fuß. Man muss ihm zugutehalten, dass er wenigstens den Ball auf das Tor und am Torhüter vorbei gebracht hat. Dabei übersah er jedoch den auf der Linie platzierten Verteidiger, der den mehr platziert als scharf geschossenen Abschluss leicht klären konnte. Wahrscheinlich waren die Ippesheimer Gene schuld an diesem Versagen.

Am Ende konnten trotzdem alle der wenig zahlreich anwesenden Gollhöfer zufrieden und als Derbysieger nach Hause fahren. Nächste Woche soll eine Siegesserie gestartet werden, wenn der Tabellenletzte aus Albertshofen nach Weigenheim kommt. Ein klassisches Spiel, das auch böse schief gehen kann, wenn man in die Falle tappt, den Gegner zu sehr zu unterschätzen.

# Spielbericht – 1. Damenmannschaft



## Punkteteilung im ersten Heimspiel | 11.09.2021

Frauen BOL: 2. Spieltag: FC Gollhofen – SB DJK Würzburg 0:0 (0:0)

Erst vor zwei Wochen standen sich die Mannschaften des FC Gollhofen und des DJK Würzburg im Pokalspiel gegenüber, das der FCG mit 2:1 für sich entscheiden konnte. An diesem Wochenende reisten die Würzburgerinnen nun für das zweite Saisonspiel beider Mannschaften erneut nach Gollhofen.

Von Anfang an war zu spüren, dass beide Teams sich für das Spiel viel vorgenommen hatten. Die Gäste aus Würzburg kamen dabei etwas besser ins Spiel und erarbeiteten sich mehr Bälle im letzten Angriffsdrittel. Die starke Abwehrreihe des FC Gollhofen egalisierte allerdings alle Angriffe. Die Gollhöferinnen versuchten ihr Glück vor allem mit Fernschüssen, die allerdings insgesamt auch alle nicht zwingend genug waren.

Auch im zweiten Durchgang gab es auf beiden Seiten nicht viel Nennenswertes zu berichten. Die beste Torchance hatten die DJK-lerinnen, die in der 65. Minute einen Schuss aus 16-Metern scharf auf die rechte Torecke brachten, doch die FCG-Keeperin Anka Därr glänzte mit einer starken Parade.

In den Schlussminuten hatten beide Mannschaften noch einmal mehrere Eckbälle. Beide Mannschaften warfen noch einmal alles in die Waagschale, um den Lucky Punch zu erzielen. Am Ende bleibt eine kämpferisch starke Leistung beider Mannschaften, die mit dem Punktgewinn zufrieden sein können.

# Spielbericht – 1. Damenmannschaft



## 3 Punkte für den FCG | 18.09.2021

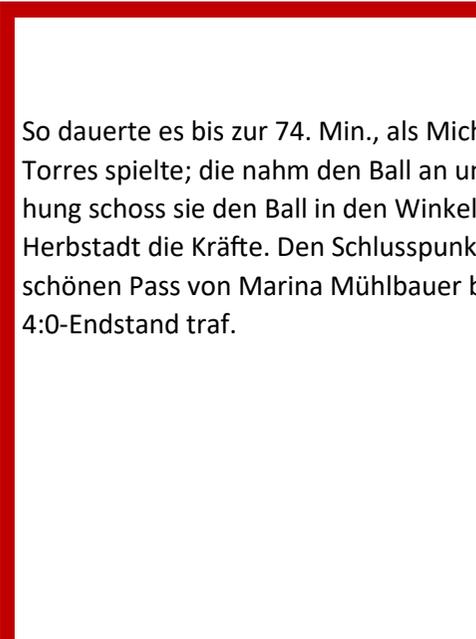
Frauen BOL: 3. Spieltag: Spfrd. Herbstadt – FC Gollhofen 0:4 (0:1)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1 Simone Veeh (39.); 0:2 Jasmin Mühlbauer (49./FE); 0:3 Melanie Torres (74.); 0:4 Simone Veeh (78.)

Am 3ten Spieltag mussten die Damen vom FC Gollhofen in das 120 km entfernte Herbstadt reisen. Die ersatzgeschwächten Gastgeberinnen versuchten, von Beginn an durch Kampf die Gäste am Spielaufbau zu hindern. Während Herbstadt sich auf lange Bälle und Konter fokussierte, versuchte Gollhofen durch Kombinationsspiel in den gegnerischen Strafraum zu kommen. Jedoch kam es immer wieder zu Ballverlusten durch unsaubere Pässe.

Nach gut 30 Min. stabilisierte sich die Mannschaft aus Gollhofen, Melanie Torres konnte sich auf der rechten Außenbahn gut durchsetzen und flankte den Ball in den Rückraum, wo er aus dem Gewühl heraus vor die Füße der frei stehenden Stürmerin Simone Veeh fiel. Sie ließ durch einen satten Schuss der Torfrau keine Abwehrchance und brachte ihre Mannschaft in Führung.

In der zweiten Spielhälfte gelang es Gollhofen besser, das Spiel in den Griff zu bekommen, Herbstadt kämpfte anfangs noch erfolgreich dagegen. Bis in der 49. Spielminute Lisa Derks im Strafraum gefoult wurde. Der Unparteiische entschied sofort auf Strafstoß. Diesen verwandelte Kapitänin Jasmin Mühlbauer sicher. Die Heimmannschaft versuchte, sich immer wieder gegen den Rückstand zu stemmen und probierte, nach vorne zu spielen. Dadurch bekam Gollhofen im Mittelfeld mehr Platz und konnte immer wieder gute Angriffe kreieren, die jedoch unsauber zu Ende gespielt oder von Torfrau Carmen Rath gehalten wurden.



So dauerte es bis zur 74. Min., als Michelle Pregitzer einen Steilpass auf Torres spielte; die nahm den Ball an und nach einer kurzen Körperdrehung schoss sie den Ball in den Winkel zum 3:0. Danach schwanden bei Herbstadt die Kräfte. Den Schlusspunkt setzte wieder Veeh, die einen schönen Pass von Marina Mühlbauer bekam und aus der Drehung zum 4:0-Endstand traf.

# Spielbericht – 2. Damenmannschaft



**Auch zu neunt eine Wucht | 11.09.2021**

Frauen KL 02: 2. Spieltag: (SG) FC Gollhofen II/SC Adelshofen – TV 73 Würzburg/ DJK Würzburg II (flex) 4:0 (3:0)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Lena Kellermann (2.); 2:0 Lena Kellermann (11.); 3:0 Vanessa Stahl (22.); 4:0 Simone Veeh (90.)

Trotz der Umstellung auf neun gegen neun durch die Gäste als Flexmannschaft fanden die Gollhöfer besser zum Spiel und gingen bereits in der 2. Minute durch Lena Kellermann in Führung. Auch das zweite Tor ließ nicht lange auf sich warten, Torschützin war wieder Lena Kellermann in der 11. Minute. Bereits in der 22. Minute fiel dann das 3:0 durch einen schönen Weitschuss von Vanessa Stahl. Während in der ersten Hälfte des Spieles die Heimmannschaft klar dominierte, fanden die Gegner in der zweiten Hälfte mehr zum Spiel, trotzdem konnten sie sich nicht durchsetzen, da ihre Torschüsse von der Gollhöfer Torhüterin Ann-Kathrin Därr klasse pariert wurden. Mit dem Schlusspfiff kam dann noch das abschließende 4:0 durch Simone Veeh.

# Spielbericht – 2. Damenmannschaft



## Perfekter Saisonstart für die SG | 19.09.2021

Frauen KL 02: 3. Spieltag: FSV Zellingen/Main (flex) – (SG) FC Gollhofen II/SC Adelshofen 1:6 (0:5)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1 Helene Saemann (1.); 0:2 Vanessa Stahl (21.); 0:3 Vanessa Stahl (32.); 0:4 Helene Saemann (40.); 0:5 Lena Kellermann (44.); 1:5 Viktoria König (57.); 1:6 Vanessa Stahl (72.)

Bereits in der ersten Minute gingen die Gäste durch Helene Saemann mit 1:0 in Führung. Die Gollhöfer Damen erspielten sich viele Chancen, erzielten aber erst in der 21. Minute das 2:0 durch Vanessa Stahl. Nach einer schönen Ecke von Helene Saemann machte Vanessa Stahl per Kopf das 3:0 (32.). Die Gollhöfer dominierten die erste Halbzeit und bauten die Führung durch Helene Saemann (40.) und Lena Kellermann (44.) auf 5:0 aus. In der zweiten Halbzeit kam die Heimmannschaft auch zu Torchancen, welche durch die Gäste-Abwehr oder deren Torfrau Michelle Stark vereitelt wurden. Durch einen direkten Freistoß gelang den Zellingern das 1:5. Den Schlusspunkt einer zerfahrenen zweiten Halbzeit setzte Vanessa Stahl und erzielte nach einem Handelfmeter das 1:6 (72.). Danach verflachte das Spiel zusehends. Die Gollhöfer siegten in dieser Höhe verdient.

# Tabelle unserer 1. Herrenmannschaft



Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 SV Tüchelhausen/Hohestadt	9	8	1	0	39:8	31	25
2	 ASV Ippesheim	8	7	1	0	36:3	33	22
3	 FG Marktbreit-Martinsheim II	8	6	1	1	26:9	17	19
4	 SpVgg Giebelstadt II	9	6	1	2	13:12	1	19
5	 FC Eibelstadt II	9	4	2	3	14:14	0	14
6	 FC Gollhofen	9	4	1	4	23:24	-1	13
7	 SV Kleinochsenfurt	8	4	1	3	26:15	11	13
8	 Ochsenfurter FV	9	3	3	3	21:19	2	12
9	 DJK-SV Riedenheim	9	3	1	5	31:26	5	10
10	 (SG) SV Erlach	9	3	0	6	14:25	-11	9
11	 SG Sommerhausen/Winterhausen II	9	2	2	5	13:21	-8	8
12	 SV Fuchsstadt	9	2	1	6	13:30	-17	7
13	 DJK-SV Gaubüttelbrunn	8	1	1	6	9:37	-28	4
14	 SV Gaukönigshofen II	9	0	0	9	6:41	-35	0

# Tabelle unserer 2. Herrenmannschaft

Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 TSV Frickenhausen	8	7	0	1	36:8	28	21
2	 FC Hopferstadt II	8	6	1	1	23:11	12	19
3	 SV Sonderhofen II	9	6	1	2	21:12	9	19
4	 TSV Goßmannsdorf 1896 e.V.	7	5	1	1	18:8	10	16
5	 (SG) Ochsenfurter FV II	9	5	1	3	26:21	5	16
6	 SV Bütthard II	8	4	1	3	18:20	-2	13
7	 SpVgg Gülchsheim II	8	3	1	4	18:15	3	10
8	 SG Gollhofen/Weigenheim II	8	3	1	4	14:16	-2	10
9	 SG ASV Ippesheim II/TSV Gnodstadt II	7	1	0	6	26:19	7	3
10	 SG SV Gelchsheim II	8	0	1	7	7:23	-16	1
11	 TSV Albertshofen 2	8	0	0	8	6:60	-54	0

## Tabelle unserer 1. Damenmannschaft



Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 FC Karsbach	2	2	0	0	7:1	6	6
2	 FC Gollhofen	3	1	1	1	5:2	3	4
3	 SB DJK Würzburg	3	1	1	1	2:5	-3	4
4	 VfR Stadt Bischofsheim	1	1	0	0	6:2	4	3
5	 FC Würzburger Kickers Frauen II	2	1	0	1	3:1	2	3
6	 1. FFC Alzenau	2	1	0	1	2:2	0	3
7	 TSV Keilberg	2	1	0	1	3:6	-3	3
8	 FC Hopferstadt	3	1	0	2	2:5	-3	3
9	 Spfrd Herbstadt	2	0	0	2	0:6	-6	0

## Tabelle unserer 2. Damenmannschaft

Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 TSV Frickenhausen II	3	3	0	0	27:1	26	9
2	 (SG) FC Gollhofen II/SC Adelshofen	3	3	0	0	12:1	11	9
3	 FC Würzburger Kickers Frauen III	2	2	0	0	13:0	13	6
4	 TSV Grombühl	2	1	0	1	17:4	13	3
5	 FC Hopferstadt II	3	1	0	2	14:8	6	3
6	 VfR Bibergau	2	1	0	1	1:7	-6	3
7	 TSV Albertshofen	3	1	0	2	4:15	-11	3
8	 (SG) TV 73 Würzburg/DJK Würzburg II	3	0	0	3	0:14	-14	0
9	 FSV Zellingen/Main	3	0	0	3	1:39	-38	0

# Unser heutiger Gast



Herren A-Klasse: 10. Spieltag: FC Gollhofen –  
(SG) SV Erlach I 26.09.2021

Der heutige Gegner steht derzeit auf dem Tabellenplatz 10, mit 9 Punkten und einem Torverhältnis von 14:25.



In der vergangenen Saison belegten die Herren von Trainer Bernd Wenkheimer den 5. Tabellenplatz.

FC Gollhofen



6

Aktuelle Position

13

Aktuelle Punktzahl

23:24

Aktuelles Torverhältnis

U | S | S | N | N

Aktueller Trend

Lukas Hofmann (7 Tore)

Bester Torjäger

11 1 0

Karten

(SG) SV Erlach



10

9

14:25

N | S | N | N | N

Klaus Haeuser (3 Tore)

13 0 0

# Unser heutiger Gast



Herren B-Klasse: 10. Spieltag: SG Gollhofen/  
Weigenheim II – TSV Albertshofen II | 25.09.2021

Unser heutiger Gast steht derzeit auf dem Tabellenplatz 11, mit null Punkten und einem Torverhältnis von 6:60.



In der vergangenen Saison belegte die Mannschaft der Trainer Andy Reitmeier und Christian Schiebel den 11. Tabellenplatz.

SG Gollhofen/  
Weigenheim II



8

Aktuelle Position

10

Aktuelle Punktzahl

14:16

Aktuelles Torverhältnis

N | S | N | U | S

Aktueller Trend

Andrea Rigieri (3 Tore)

Bester Torjäger

 9  0  0

Karten

TSV Albertshofen II



11

0

6:60

N | N | N | N | N

Dominik Schamm  
(1 Tor)

 13  1  0

# Unser heutiger Gast



Frauen BOL: 4. Spieltag: FC Gollhofen –  
1. FFC Alzenau | 25.09.2021



Der heutige Gegner steht derzeit auf dem Tabellenplatz 6, mit 3 Punkten und einem Torverhältnis von 2:2.

In der vergangenen Saison belegten die Mannschaft von Trainer Gordon Scheradt den 7. Tabellenplatz.

FC Gollhofen



2

Aktuelle Position

4

Aktuelle Punktzahl

5:2

Aktuelles Torverhältnis

N | U | S

Aktueller Trend

Simone Veeh (2 Tore)

Bester Torjäger

 0  0  0

Karten

1. FFC Alzenau



6

3

2:2

S | N

Veronika Altmann  
(1 Tor)

 0  0  0

# Unser heutiger Gast



Frauen KL: 4. Spieltag: (SG) FC Gollhofen II/  
SC Adelshofen – TSV Grombühl I 25.09.2021

Der heutige Gegner steht derzeit auf dem Tabellenplatz 4, mit 3 Punkten und einem Torverhältnis von 17:4.



In der vergangenen Saison belegten die Mannschaft von Trainer Reiner Klüglein den 2. Tabellenplatz.

(SG) FC Gollhofen II/ SC Adelshofen		TSV Grombühl
		
2	Aktuelle Position	4
9	Aktuelle Punktzahl	3
12:1	Aktuelles Torverhältnis	17:4
S   S   S	Aktueller Trend	S   N
Lena Kellermann (4 Tore)	Bester Torjäger	Larissa Klüglein (10 Tore)
 0  0  0	Karten	 1  0  0

# Schnuppertraining AH



**Mach mit!**

**#nichtohnemeineAH**

**Kostenloses Schnuppertraining**  
für Herren ab 30 Jahren oder 100 kg

immer mittwochs, 19:45 Uhr, Sportgelände Gollhofen

# Steckbrief Johanna Gebhardt

**Geburtsdatum:** 06.06.2004

**Wohnort:** Oberickelsheim

**Beruf:** Schülerin

**Beim FCG seit:** Rennmäuse (2007)

**Ein Satz zum FCG:** Coole Truppe

**Mein Ziel für diese Saison:** ein tolles und erfolgreiches erstes Jahr bei den Damen spielen

**Spielposition:** Da, wo mich Richi hinstellt

**Meine schlimmste Verletzung:** zum Glück noch nichts Schlimmeres

**Welche Regel würdest du ändern:** Mehr Trink- bzw. Klopausen

**Sportliches Vorbild:** Pavard & Müller

**Liebingsverein:** FC Bayern München

**Schönstes sportliches Erlebnis:** Meisterschaft mit den U17 Mädels

**Diese drei Dinge sind immer in meiner Sporttasche:** Nasenspray, Adiletten, Stutzenhalter für Lisa

**Diese Schlagzeile würde ich gerne über mich lesen:** Frauen können's genauso und besiegen die Männermannschaft!

**Mit einer freien Woche und viel Geld würde ich:** ...um die Welt reisen.

**Mit dem Fußball höre ich erst auf, wenn:** ...meine Füße mich nicht mehr tragen können.



# Steckbrief Christoph Zeller

**Geburtsdatum:** 16.12.2002

**Wohnort:** Auernhofen

**Beruf:** Student

**Beim FCG seit:** der D-Jugend

**Ein Satz zum FCG:** : Vamos FCG!

**Mein Ziel für diese Saison:** : So viel wie möglich spielen; Derby-Rückspiel gegen Ippesheim gewinnen

**Spielposition:** Außenbahn/Verteidiger

**Meine schlimmste Verletzung:** -

**Welche Regel würdest du ändern:** Passt alles

**Sportliches Vorbild:** Dirk Nowitzki, LeBron James

**Liebblingsverein:** Bayern München

**Schönstes sportliches Erlebnis:** Meisterschaft mit der B-Jugend

**Diese drei Dinge sind immer in meiner Sporttasche:** Schlappen, Fußballschuhe, Schienbeinschoner

**Diese Schlagzeile würde ich gerne einmal über mich lesen:** Zeller schießt den FCG mit dem entscheidenden Elfmeter in der Relegation in die Kreisliga!

**Mit einer freien Woche und viel Geld würde ich:** ...Urlaub machen und dem FCG ein neues Sportheim spendieren .

**Mit dem Fußball höre ich erst auf, wenn:** ...es keinen Sinn mehr macht.



# Sponsoring Aufwärmshirts



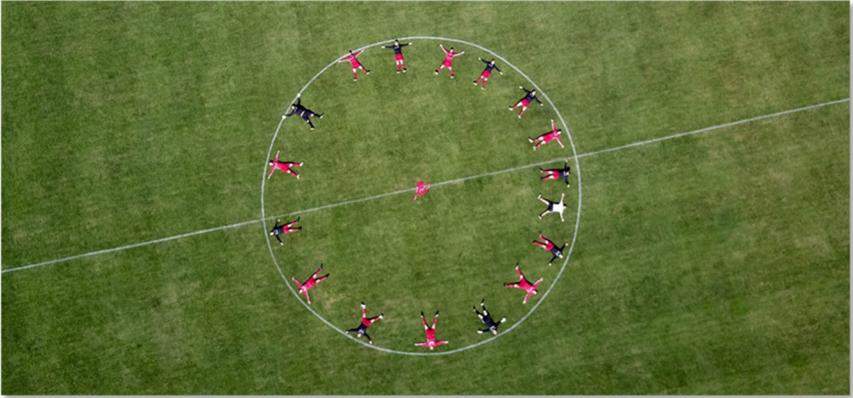
„Winter is Coming“ hieß es schon in einer allseits bekannten Fantasy-Serie auf HBO vor einigen Jahren. Da dies auch in Gollhofen zutrifft, und vor allem gegen Ende der Hinrunde am Platz spürbar wird, war uns schnell klar: Lange Aufwärmshirts müssen her, um auch in den kalten Tagen einheitlich und gut angezogen zum Anschwitzen zu erscheinen.

Kurzerhand waren Sponsor und Shirt gefunden und wir konnten beide vor dem A-Klassenderby präsentieren. Highlight hierbei: Wir benötigen ab sofort keine Leibchen mehr, da die Shirts in schwarz & rot organisiert wurden.

Diese haben wir natürlich sofort gut in Szene gesetzt und wurden dabei von Hobby-Knipser Philipp Scherer, wie wir finden, herrlich zusammen mit Gerhard Dermühl abgelichtet (und das ganz ohne Photoshop).

Unser Dank gilt der Firma Dermühl aus Reusch für Organisation und Spende der Shirts, an denen wir sicher sehr lange Zeit Spaß haben und in denen wir zahlreiche Punkte einfahren werden.





## 6 Fragen an Sophia Hardung



Als nächstes ist unsere Sophia Hardung an der Reihe, die über die Spielgemeinschaft mit dem SC Adelhofen den Weg auf das Gollhöfer Sportgelände gefunden hat. Hier lest ihr, wie sie die Anfangszeit der SG erlebt hat und was ihr besonders gut bei uns gefällt. Seid gespannt!

**Frage 1:** Erzähl uns doch kurz, seit wann du schon Fußball spielst und was deine bisherigen Stationen waren?

**Sophia:** Mit dem Fußball spielen habe ich 2010 in der D-Jugend beim SC Adelhofen angefangen. Seitdem bin ich dem SCA natürlich auch immer treu geblieben.

**Frage 2:** Seit diesem Jahr gibt es ja jetzt die Spielgemeinschaft zwischen Gollhofen und Adelhofen. Wie hast du die Anfangszeit wahrgenommen?

**Sophia:** Anfangs war ich tatsächlich ein bisschen skeptisch, was die Spielgemeinschaft angeht, da ich ja schon immer beim SCA gespielt habe und ihr wisst ja, was der Bauer nicht kennt...

Aber schon im ersten Training wurden wir von jedem richtig herzlich aufgenommen und es hat von Anfang an Spaß gemacht, mit den Mädels zu trainieren und zu spielen.

**Frage 3:** Die ersten drei Spiele wurden alle souverän gewonnen. Wie sind deine Eindrücke von den ersten Spielen mit der neu gegründeten Mannschaft?

**Sophia:** Man merkt natürlich, dass die Mannschaft noch nicht 100% eingespielt ist, aber das wird mit jedem Spiel immer besser. Es kämpft jede für jede und der Teamgeist ist einfach die Stärke unserer Mannschaft. Deswegen haben wir die ersten drei Spiele auch verdient gewonnen.

**Frage 4:** Was sind aus deiner Sicht die wichtigsten Voraussetzungen, damit eine Spielgemeinschaft im Damenbereich gut funktionieren kann?

**Sophia:** Am wichtigsten ist, dass wir Mädels alle gut miteinander auskommen und dass das Zwischenmenschliche einfach passt. Das auf dem Platz kommt doch dann fast von ganz alleine.

**Frage 5:** Was ist dein persönliches Ziel für die Saison in der Kreisliga? Auf welcher Position möchtest du dich „festspielen“?

**Sophia:** Mein Ziel ist, dass die Mannschaft immer mehr zusammenwächst und sich die Spielabläufe immer mehr automatisieren. Am liebsten würde ich natürlich in der Innenverteidigung spielen, aber so lange ich nicht weiter vorne spielen muss als auf der 6er-Position, dann ist für mich alles in Ordnung.

**Frage 6:** Was sind deine bisherigen Eindrücke vom FCG? Was gefällt dir besonders gut bzw. was würdest du ändern?

**Sophia:** Der FCG ist ein toller Verein, wo sich viele Menschen engagieren und für das Vereinsleben interessieren. Besonders gut gefällt mir natürlich, dass die Damen vom FCG mindestens genauso trinkfest sind, wie die Mädels vom SCA :)

Ich hoffe, dass wir noch den ein oder anderen feucht fröhlichen Mannschaftsabend miteinander verbringen werden.

# Tribünenplätze suchen Gönner



## Tribünenplätze suchen Gönner!

Ihr wollt euch bei den ersten festinstallierten Tribünenplätzen des FCG verewigen und zur weiteren Bestuhlung der Tribüne beitragen?

Dann sponsert einen Sitzplatz und unterstützt unseren FC Gollhofen mit 30€ pro Sitzschale!

Die gesponserten Sitzplätze werden durch ein hochwertiges Namensschild gekennzeichnet. \*

Ansprechpartner: Joachim Schmidt  
0176 22164528

\* keine Sitzplatzgarantie





## Wir sehen uns am...



Sa, 02.10.2021 ab 16:30 Uhr Spiel der 1. Damen in Karsbach

So, 03.10.2021 ab 13:00 Uhr Spiel der 2. Damen in Frickenhausen

So, 03.10.2021 ab 13:00 Uhr Spiel der 1. Herren in Gaukönigshofen

So, 03.10.2021 ab 15:00 Uhr Spiel der 2. Herren in Frickenhausen

So, 10.10.2021 ab 13:00 Uhr Spiel der 2. Herren in Sonderhofen

So, 10.10.2021 ab 15:00 Uhr Spiel der 1. Herren gg. Fuchsstadt

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

FC Gollhofen e.V.  
Sportplatzstr. 4  
97258 Gollhofen

1. Vorstand: Thomas Hellenschmidt

**Redaktion und Layout:**

FC Gollhofen - vereinszeitung@fcgollhofen.de

**Auflage:**

30 Stück